

**Protokoll über die Sitzung des Fördervereins Lions Leipziger Ring am
6.03.2019**

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Ort: Ratskeller Leipzig

Teilnehmer:

Herr Bren (Schatzmeister), Herr Dr. Keller (Schriftführer), Herr Mueller, Herr Dr. Möckel, Herr Görzel, Herr Prof. Dr. Becker-Eberhard, Herr Krämer, Herr Prof. Dr. Hummelsheim, Herr Klockmann, Herr Dr. Schreiner, Herr Hampel, Herr Hesse, Herr Gülich, Herr Stephan

Tagesordnung:

Begrüßung

Herr Bren begrüßt in Vertretung des Vorstandsvorsitzenden, Herrn Prof. Seeger, die Teilnehmer und legt die Tagesordnung fest:

TOP 1: Laufende Fördermaßnahmen

Ein aktueller Überblick über die laufenden Fördermaßnahmen wurde mit E-Mail vom 3. März 2019 durch Herrn Bren an alle Mitglieder versandt. Auf eine Wiedergabe an dieser Stelle wird deshalb verzichtet (vgl. Anlage).

Der Kontostand Ende 2018 betrug **12.711,83 €**.

Durch laufende Verpflichtungen sind hiervon bereits

- 1.500 € für Lions Quest,
- 750 € für eine Spende an den Förderverein der Schule Großzschocher e.V. gebunden.

Des Weiteren sind 2000 € für das Soforthilfe-Budget reserviert, so dass noch ein frei verfügbares Budget in Höhe von **8.461,83 €** zur Verfügung steht.

TOP 2: Neue Projekte

Aus dem Mitgliederkreis wurden eine Reihe von Vorschlägen für förderwürdige Projekte unterbreitet:

- Herr Gülich schlug vor, dass durch den Förderverein das Hospiz „Villa Auguste“ sowie die Bahnhofsmission gefördert werden könnten. Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, dass fünf Mitglieder des Fördervereins (Gülich, Klockmann, Stephan, Hummelsheim, Keller) das Hospiz besichtigen und hierüber berichten. Des Weiteren soll der Leiter der Bahnhofsmission zu einem Vortrag in den Lions-Club eingeladen werden.

- Herr Bren schlug vor, weiter das Projekt Operation Restore Hope (ORH) zu fördern. Herr Mueller berichtete in diesem Zusammenhang, dass in diesem Jahr Kindern in Vietnam durch entsprechende operative Eingriffe geholfen werden soll. Herr Mueller will gemeinsam mit Herrn Wachsmuth einen entsprechenden Antrag stellen.

Leipzig, den 7.03.2019


Dr. Keller